

Mitteilungen des Vorstandes		
Noel Stucki		
Ressorts nationale Hochschulpolitik & Rechtliches		Stand: 21.03.2021
Geschäft	Geschehnisse	
<i>Nationale Hochschulpolitik</i>		
Arbeitsgruppe Struktur	Die AG Struktur wurde an der 171. Delegiertenversammlung des VSS mit dem Auftrag gegründet, die Struktur des VSS zu evaluieren, und allenfalls Verbesserungsvorschläge oder Anregungen für eine Strukturreform auszuarbeiten. ¹ Auch weiterhin befindet sich die AG in einer Intensivphase, da an der kommenden Delegiertenversammlung des VSS ein Grobkonzept vorgestellt werden soll und im Idealfall ein Mandat für eine Strukturreform erteilt wird. Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich das Grobkonzept einer möglichen Strukturreform in der Vernehmlassung. An dieser nehmen sämtliche Sektionen, Kommissionsleitungen, Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende des VSS teil. Im Grobkonzept schlägt die AG die Einführung eines Generalsekretariats vor. Dieses soll eine operative Führungsrolle im Verband einnehmen, die Personalführung übernehmen und somit den Vorstand entlasten. ² Seit der letzten Sitzung des Studierendenrates habe ich an sämtlichen Sitzungen der AG teilgenommen,	

¹ Pflichtenheft der AG Struktur.

² Das Grobkonzept ist als Anhang dem Versand beigelegt.

	sowie mehrere schriftliche Erzeugnisse generiert.
176. DV	Die kommende Delegiertenversammlung des VSS wird vom 01. – 02. Mai 2021 stattfinden. Aufgrund der andauernden Auswirkungen von COVID-19 wird die DV erneut in digitaler Form stattfinden. In der Zwischenzeit wurde Kontakt mit der SUB-Delegation gepflegt. Weiter werden in den kommenden Wochen Sitzungen zwecks Vorbesprechung der thematischen Inhalte der DV stattfinden.
HopoKo-VSS	<p>Positionspapier zu den Stipendien: Das Positionspapier wurde nun in deutscher und französischer Fassung für die 176. VSS-DV eingereicht. Die bisherigen Rückmeldungen waren grösstenteils positiv. Zudem konnte das Positionspapier bereits als Informationsbasis für Medienanfragen seitens VSS-Vorstands verwendet werden.</p> <p>Politische Situation in Belarus: Die politische Situation in Belarus betrifft auch viele Studierende. Um zu erfahren, was Studierendenorganisationen oder auch der VSS machen könnten, um sich bspw. mit politisch gefangenen Studierenden zu solidarisieren, habe ich an einer Sitzung von Liberec Schweiz teilgenommen. Die daraus gewonnen Erkenntnisse werden in den kommenden Wochen im VSS diskutiert werden.</p> <p>Weiter wurde der Rechenschaftsbericht der HopoKo fertiggestellt und einzelne neue Mitglieder konnten in die Kommissionarbeit eingeführt</p>

	werden.
Positionierung des VSS zu den Auswirkungen von COVID-19 auf den universitären Betrieb.	Zurzeit erarbeitet der VSS eine aktualisierte Positionierung, welche verschiedene Forderungen aus der Perspektive der Studierenden stellt. Diese Positionierung soll am nächsten Sektionsrat vom 31. März 2021 verabschiedet werden. Gerne nehme ich in der Zwischenzeit Anliegen und Meinungen des Studierendensrats entgegen, damit ich diese am 31. März 2021 in die Diskussion einbringen kann.
<i>Rechtliches</i>	
Verträge & rechtliche Abklärungen	Sämtliche rechtlichen Dokumente wurden gegengelesen. Zudem wurden Arbeitsverträge aktualisiert und Verträge für kommende SUB-Veranstaltungen und bestehende Dienstleistungen erstellt.
Reglementsänderungen	Gestützt auf den SR-Beschluss vom 11. März 2021 gab es folgende Änderung in den SUB-Reglementen: <ul style="list-style-type: none">- Art. 61 SR-Geschäftsreglement
RBD	Der Rechtsberatungsdienst der SUB (RBD) kämpft seit einiger Zeit mit personellen Engpässen im RBD-Pool. Um dem entgegenzuwirken, werden zurzeit mehrere Mobilisierungsstrategien entwickelt und auf SUB-Kanälen auf den Bedarf aufmerksam gemacht. Wir erhoffen uns vor allem auch in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Jus, interessierte Studierende zu erreichen.
<i>Sonstige Vorstandsarbeiten und</i>	

<i>Tätigkeiten</i>	
Teilnahme an der Sitzung mit dem Vizerektorat Lehre	Am 18. März 2021 wurde der SUB-Vorstand vom Vizerektorat Lehre über den weiteren Verlauf des Semesters informiert. Im Vordergrund stand die Frage, ob die Universität – bei günstigen Entscheiden auf nationaler und kantonaler Ebene und bei stabiler Entwicklung der Covid-19-Kennzahlen - wieder zur Präsenzlehre zurückkehren soll. Die Studierenden werden in den kommenden Wochen über die aktuellen Auswirkungen auf den universitären Betrieb informiert werden. Weiter erhielten wir auch Rückmeldung zu den Lehrveranstaltungsevaluationen, welche im Herbstsemester 2020 das erste Mal in einer revidierten Form angewendet wurden.
SUB-Veranstaltung auf Gather Town	Um den Studierenden und Gruppierungen der SUB die Möglichkeit zu bieten, sich trotz der geltenden gesundheitlichen Massnahmen auszutauschen, plant die SUB eine Veranstaltung auf Gather Town durchzuführen. Dazu fanden bereits mehrere Sitzungen statt und es wurden sämtliche Gruppierungen angeschrieben, um herauszufinden, ob ein Interesse am Mitwirken besteht. In den nächsten Wochen wird evaluiert werden, ob genügend Gruppierungen mitmachen und sich die Veranstaltung realisieren lässt.
Projekt Uni-App	Seit dem letzten SR vom 11. März 2021 fand eine Sitzung des Lenkungsausschusses der Uni-App statt. Die erste geschlossene Testphase wird am 29. März 2021 beginnen.
Teilnahme an der	Am 10. März 2021 habe ich an der

**SUB – Studierendenschaft
der Universität Bern**

Lerchenweg 32
3012 Bern
T: 031 631 54 11
www.sub.unibe.ch

Podiumsdiskussion anlässlich der Studierendenratswahlen.	Podiumsdiskussion des Studierendenrates teilgenommen.
Teilnahme SR-Sitzung	Ich habe an der SR-Sitzung vom 11. März 2021 teilgenommen.
Teilnahme VS-Sitzungen	Seit der letzten SR-Sitzung vom 11. März 2021, habe ich an allen VS-Sitzungen teilgenommen.
Verfassen und Redigieren von SUB-Erzeugnissen und Bearbeitung einzelner Anfragen	Ich habe verschiedene Texte von VS-Mitgliedern gegengelesen und selber Schriftstücke verfasst. Weiter habe ich einzelne Anfragen Dritter bearbeitet.

Grobkonzept für eine Strukturreform der Verbandsführung des VSS

Erarbeitet durch die AG Struktur

Zu Händen der Mitgliedssektionen des VSS, der Kommissionspräsidien, des Vorstands und der Mitarbeitenden

1.0 Einleitung

Die AG Struktur wurde am 10./11.11.2018 an der 171. DV mit dem Auftrag gegründet, die Struktur des VSS zu evaluieren und allenfalls Verbesserungsvorschläge oder Anregungen für eine Strukturreform auszuarbeiten. Nach gewissen Startschwierigkeiten konnte im Frühjahr 2020 eine Umfrage zur Arbeit und Struktur im VSS bei den Mitglieds-Sektionen, bei den Mitarbeitenden sowie ehemaligen Vorstandsmitgliedern durchgeführt werden. Diese Umfrage wurde durch die AG Struktur ausgewertet und es wurden zwei Themenfelder mit Handlungsbedarf identifiziert:

1. Strukturelle Hindernisse, die das Engagement von Sektionsmitgliedern in den Gremien des VSS, insbesondere den Kommissionen, erschweren.
2. Die Verbandsführung und die Frage nach einem politischen Sekretariat.

Die AG Struktur hat sich mit beiden Themenfeldern eingehend beschäftigt und kam zum Schluss, dass bei der Führungsstruktur der dringlichere Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund hat die AG das Themenfeld 1 nicht eingehender behandelt und sich stattdessen auf das Themenfeld 2 konzentriert.

Die AG schlägt zur Entlastung des Vorstands die Einführung eines Generalsekretariats vor. Dieses soll eine operative Führungsrolle im Verband einnehmen, die Personalführung übernehmen und somit den Vorstand entlasten. Das vorliegende Grobkonzept soll erläutern, aus welchen Gründen die AG Struktur auf Ebene der Geschäftsstelle sowie des Vorstands Handlungsbedarf sieht und wie die künftige Ausgestaltung des Vorstandes sowie der neu geschaffenen Stelle des Generalsekretariats aussehen würde. Weiter wird eine erste grobe Einschätzung der finanziellen Auswirkung der geplanten Umstrukturierung dargelegt.

1.1 Analyse Handlungsbedarf betreffend Geschäftsstelle

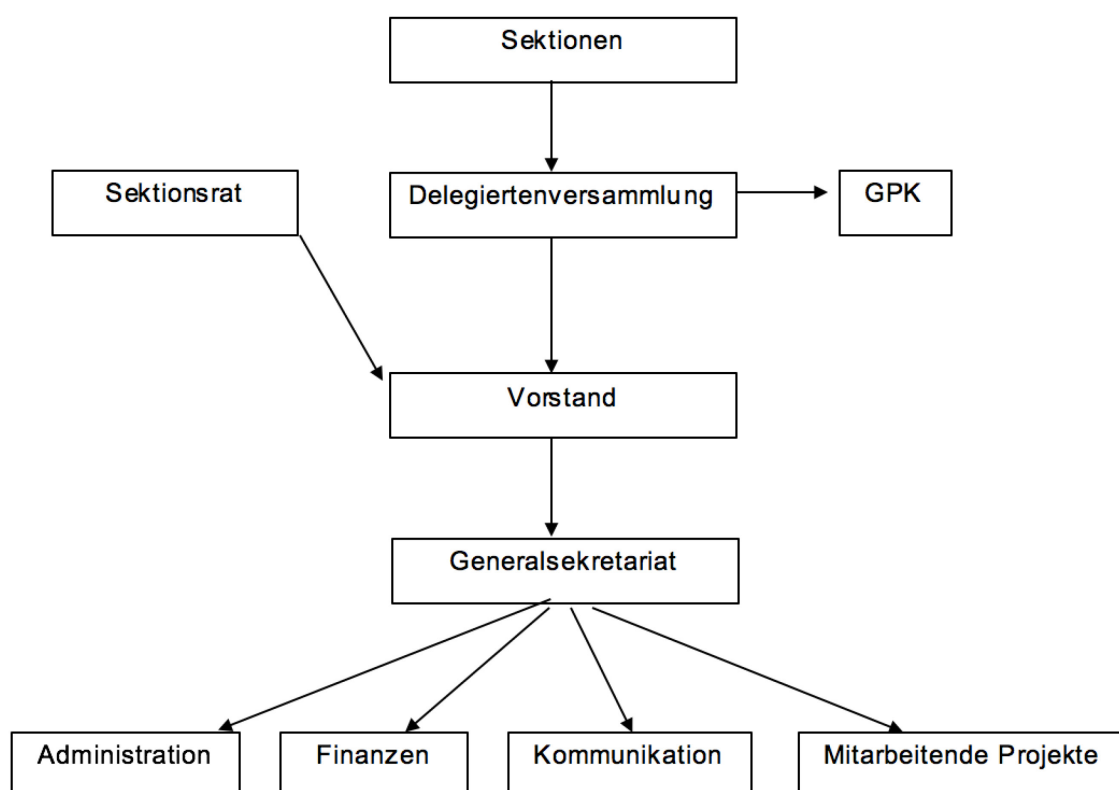
Bei der Auswertung und Analyse der Umfrage stellte sich heraus, dass für die Angestellten des VSS (Verbandssekretariat und Projekte) bei der aktuellen Struktur zwei Probleme im Vordergrund stehen, nämlich die mangelnde Kontinuität durch die häufigen Wechsel im Vorstand und die fehlenden zeitlichen Ressourcen für die Personalführung von Seiten des Vorstands. Dies zeigte sich unter anderem auch in ungenügender Arbeitseinführung.

Diesem Problem liesse sich aus Sicht der AG Struktur mit verbessertem Wissenstransfer von Vorstandsmitgliedern zu ihren Nachfolger*innen begegnen. Es muss jedoch festgehalten werden, dass dem Bedürfnis der Angestellten nach Kontinuität bei der Verbandsführung auch

auf personeller Ebene begegnet werden muss. Die aktuelle Struktur führt dazu, dass es während einem Geschäftsjahr mehrmals zu Rochaden in der Zusammenstellung des Vorstandes kommen kann. Für die Mitarbeitenden hat dies zur Folge, dass sie unter Umständen mehrmals in einem Geschäftsjahr mit einem Wechsel ihrer Vorgesetzten konfrontiert sind. Durch mangelnden Wissenstransfer innerhalb des Vorstands sowie durch die häufigen Wechsel im Vorstand, kommt es schlussendlich dazu, dass Wissen verloren gehen kann und sich neue Personen meist eine gewisse Zeit lang selbst in ihre Position einarbeiten müssen, da sie keine Einführung in die Arbeit erhalten. Dieses Problem muss zwingend angegangen werden, indem - wie noch zu erläutern sein wird - eine professionalisierte und längerfristige Position innerhalb der Geschäftsstelle geschaffen wird, welche nebst personeller Kontinuität und Stabilität auch das Einarbeiten neuer Personen bzw. den Wissenstransfer garantiert.

2 Konkreter Vorschlag

Die AG Struktur ist zum Schluss gekommen, dass ein Generalsekretariat die beste Lösung für die beschriebenen Baustellen wäre. Das Generalsekretariat ist hierarchisch über allen Angestellten gestellt und wird vom Vorstand beaufsichtigt. Die Struktur ist unten aufgezeigt.



2.1 Ausgestaltung des Generalsekretariats

Als vorgesetzte Stelle des Generalsekretariats ist das Co-Präsidium des VSS vorgesehen (siehe 2.2). Das Generalsekretariat besteht aus einer Co-Leitung aus 2 Personen, wobei bei der Besetzung Faktoren wie Gender und Sprache zu berücksichtigen sind. Das Gesamtpensum des Generalsekretariats soll 150-180% betragen und möglichst gleichmässig unter den Co-Leiter*innen aufgeteilt werden. Um die Kontinuität und den Wissenstransfer zu garantieren, sollen nach Möglichkeit nicht beide Mitglieder des Generalsekretariats gleichzeitig ersetzt werden.

Um einem möglichen Machtmissbrauch entgegenzuwirken, sollen die Kompetenzen des Generalsekretariats klar von denen des Vorstands abgegrenzt werden. Dies gilt auch für die Abgrenzung der Aufgaben zwischen den beiden Mitglieder des Generalsekretariats. Die genaue Kompetenzabgrenzung soll in einem Organisationsreglement, bei dem besonders die klare Abgrenzung der strategischen (Vorstand) und operativen (Generalsekretariat) Verbandsführung im Vordergrund stehen, geregelt werden. "Strategisch" definieren wir als längerfristig, grundsätzlich, ganzheitlich, und eher abstrakt als konkret, während wir "operativ" als kurzfristig, konkret, detailliert und sektoriell definieren. Das detaillierte Organisationsreglement ist noch zu erarbeiten und bis zur Herbst-DV 2021 vorliegen.

Um zu verhindern, dass die Identität des Verbands zu stark mit Einzelpersonen verknüpft wird, sieht die AG Struktur vor, die Stellen der Co-Generalsekretär*innen vertraglich auf 5 Jahre zu befristeten. Das Generalsekretariat nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teil und ist dem Vorstand rechenschaftspflichtig.

2.2 Ausgestaltung des Vorstandes:

Der Vorstand soll mit einem Gesamtpensum von 160 bis 230 Stellenprozent ausgestaltet sein. Der Vorstand soll insgesamt aus 7 Mitgliedern bestehen: 5 Personen mit einem Pensum von jeweils 20-30% und einem Co-Präsidium (2 Personen) mit einem Pensum von jeweils 30-40% bestehen. Die niedrigeren Prozentsätze sollen höhere Vereinbarkeit der Vorstandsarbeit mit dem Studium gewährleisten und somit die Attraktivität der Mandate steigern. Das Co-Präsidium ist hierbei weisungsberechtigt gegenüber des Generalsekretariats und trägt damit die Hauptverantwortung für die Geschäftsstelle.

Die Vorstandsarbeit soll im Gegensatz zu der aktuellen Gliederung in Dossiers, neu auf verschiedene Ressorts aufgeteilt werden. Jedem Vorstandsmitglied soll ein Ressort zugeteilt werden. Die Zuständigkeiten der Ressorts werden in Pflichtenhefter definiert, welche noch erarbeitet werden müssen. Die Umgestaltung von Dossiers hin zu Ressorts soll dazu dienen, dass sowohl die Aufgabenteilung gegen innen als auch gegen aussen klarer, die Arbeitslast gleichmässiger aufgeteilt ist und die Arbeit durch die Sektionen einfacher beurteilt werden kann.

Der Vorstand behält die Rolle der Sektionsbetreuung, der Vertretung auf internationaler Ebene und gegenüber Stellen, bei denen explizit studentische Vertreter*innen gesucht sind.

2.3 Vergleich Ist-Zustand und Vorschlag AG Struktur

Das Generalsekretariat übernimmt in der neuen Struktur viele Aufgaben, welche momentan hauptsächlich vom Co-Präsidium übernommen werden und unterstützt den Vorstand in der ressortspezifischen Arbeit. Vor allem die operative Geschäftsführung und die bilaterale Vernetzungsarbeit sollen vom Generalsekretariat ausgeübt werden, da dies zwei Bereiche sind, in denen personelle Stabilität und professionelle Arbeit sehr wichtig sind, um den Verband langfristig gut aufzustellen. Das Generalsekretariat unterstützt den Wissenstransfer und die Kontinuität, damit die längerfristige politische Arbeit gut aufgegleist ist. Die Aufteilung der Vertretungen wird nachfolgend ausgeführt:

Aufgabe	Zuständigkeit im Ist-Zustand	Zuständigkeit in der neuen, von der AG vorgesehenen, Struktur
Operative Geschäftsführung	Formell Gesamtvorstand, in Praxis hauptsächlich Co-Präsidium	Generalsekretariat
Vertretung gegenüber den Behörden	Einzelnes Vorstandsmitglied	Vorstand, allerdings mit starker Unterstützung des Generalsekretariats (Lobbying)
Vertretung gegenüber Medien	Vorstand	Vorstand mit Vorbereitung durch Generalsekretariat
Vertretung in externen Gremien	Vorstand (und Studierende aus Sektionen)	Vorstand (und Studierende aus Sektionen) mit Unterstützung des Generalsekretariats
Sektionsarbeit	Vorstand	Vorstand
Kommissionsarbeit	Vorstand	Generalsekretariat (Koordination), Vorstand (Einsatz)
Ressortarbeit	Vorstand	Strategisch: Vorstand Operativ: Generalsekretariat

Externe Gremien:

Die Vertretung des VSS in externen Gremien soll durch den Vorstand, bzw. das jeweilige Ressort, gewährleistet werden, wobei das Generalsekretariat die Koordination der verschiedenen Vertretungen übernimmt und inhaltlich unterstützend mitwirkt, um den Vorstand zu entlasten.

Behörden:

Die offiziellen Vertretungen werden durch den Vorstand wahrgenommen, allerdings liegt die Pflege des Kontakts zu Parlamentarier*innen und der Bundesverwaltung auch beim Generalsekretariat, da es sehr hilfreich ist, personelle Stabilität zu haben, um Interessensvertretung durchführen zu können.

Medien:

Die Hauptverantwortung für die Vertretung gegenüber den Medien liegt beim Vorstand, da es wichtig ist, dass das Gesicht des VSS auch wirklich die Studierenden sind. Allerdings wird der Vorstand auch hier durch das Generalsekretariat unterstützt (z.B. durch das Verfassen von Medienmitteilungen).

Sektionsarbeit:

Der Vorstand kann den Kontakt zu den Sektionen besser pflegen als das Generalsekretariat, da die Vorstandsmitglieder meist selber an einer Hochschule studieren und Mitglieder einer Sektion sind.

Kommissionsarbeit:

Der Einsitz in die thematischen Kommissionen wird weiterhin vom Vorstand wahrgenommen. Das Generalsekretariat koordiniert die Kommissionen untereinander.

Ressorts:

Zu den Ressorts werden vom Vorstand jeweils Pflichtenhefte ausgearbeitet, die die Zuständigkeiten klar festhalten. Mögliche Ressorts, die aber noch genauer zu evaluieren sind, wären internationale Politik, nationale Politik, Gleichstellung, Nachhaltigkeit, Soziales, Finanzen und Kommunikation.

3. Finanzielle Auswirkung einer Strukturveränderung

Die konkreten finanziellen Auswirkungen der vorgesehenen Strukturreform hängen vom Lohnsystem und von den Stellenprozenten der verschiedenen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ab. Der VSS hat derzeit kein ganzheitliches Lohnsystem. Da unser Reformvorschlag die Einführung neuer bezahlter Stellen beinhaltet, ist die Entwicklung eines Lohnsystems zwingend notwendig, um die Löhne in der zukünftigen Verbandsstruktur festzulegen. Die AG Struktur beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand ein neues Lohnsystem als Teil unseres Reformvorschlags bis zur Herbst-DV 2021 auszuarbeiten. Mit dem Antrag an der Herbst-DV soll auch ein konkretes Budget verabschiedet werden, welches

den finanziellen Umfang der Reform aufzeigt. Es ist damit zu rechnen, dass ein finanzieller Mehraufwand für den VSS aufgrund der höheren Personalkosten zu erwarten ist. Zudem ist ein zusätzlicher Finanzaufwand während der Übergangsphase zu erwarten. Um Letzteren auszugleichen, schlägt der Vorstand nach Rücksprache mit der AG Struktur vor, Rückstellungen aus der Jahresrechnung zu bilden. Nach den jetzigen groben Berechnungen werden die Personalkosten nach der Strukturreform um CHF 20'000 bis 70'000 höher als im jetzigen Zustand ausfallen.

4. Termine und weiteres Vorgehen

Die Teilnehmenden der Vernehmlassung werden gebeten, zu den erläuterten Punkten und geplanten Änderungen bis zum 02.04.2021 in schriftlicher Form Stellung zu nehmen. Hierfür sollte das Rückmeldeformular in der beigelegten Word-Datei genutzt werden. Am Sektionsrat des 31. März werden Vertreter*innen der AG Struktur für Rückfragen anwesend sein. Die AG Struktur wird im Anschluss die eingegangenen Stellungnahmen auswerten und ggf. in den konkreten Vorschlag einarbeiten. Entsprechend des Ergebnisses der Vernehmlassung soll die Stossrichtung der Strukturreform an der Delegiertenversammlung vom 1.-2. Mai 2021 festgelegt und ein Grobkonzept verabschiedet werden. Darauf aufbauend soll die AG Struktur in Zusammenarbeit mit dem Vorstand das Grobkonzept verfeinern, das Detailkonzept erarbeiten und bis zur Herbst-DV das klare Budget mit Lohnsystem und die Reglementsänderungen (Organisationsreglement mit Pflichtenheften) vorlegen, damit definitiv über die Strukturreform entschieden werden kann. Die vorgeschlagene Strukturreform sollte im Sommer 2022 abgeschlossen sein.